

Sonder-Reglement beim Nikolausturnier

Floorball

Gespielt wird in einer Vorrunde, einer Zwischenrunde und einer Finalrunde.

- Gespielt wird auf einem Kleinfeld (28 x 14 Meter).
- Jede Mannschaft spielt mit drei Feldspieler*innen und einer/einem Torfrau/Tormann.
- Damit ein Spiel starten kann, müssen mindestens zwei Spielerinnen und zwei Spieler einsatzbereit sein.
- Ziel jeder Mannschaft ist es, den Ball mit dem Schläger in das Tor zu schießen.
- Das Spiel gewinnt die Mannschaft, die am Ende der Spielzeit die höhere Punktzahl erzielt hat.
- Ein Tor zählt nur, wenn der Ball mit dem Schläger in das Tor geschossen wurde.
- Beim Anstoß wird jedes Mal mit einem Bully gestartet.
- Nach einem Foul wird das Spiel mit einem Freischlag fortgesetzt.
- Es gibt insgesamt fünf Bullypunkte. Vier davon sind in einem Rechteck angeordnet, der fünfte ist der Mittelpunkt, von dem das Spiel, auch nach jedem Tor, gestartet wird. Nach einem Foul wird immer von einem der vier äußeren Bullypunkte gestartet.
- Kurz vor dem Tor ist immer ein Schutzraum. Tore aus diesem Bereich gelten nicht.
- Die Zweikämpfe müssen immer fair ausgeführt werden und man darf nicht den gegnerischen Schläger berühren. Als Strafe kann es ein Strafstoß geben, wenn der/die Schiedsrichter*n diesen als angemessen empfindet.
- Der gegnerische Schläger darf nicht berührt werden.
- Wenn der Ball extra von einem/r Spieler*in in das eigene Tor geschossen wird, dann zählt das Tor nicht.

Im Übrigen gelten die aktuellen Mixed-Regeln des Floorball Verband Deutschland. Regeländerungen behält sich die Turnierleitung ausdrücklich vor.

